

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 8 (1932)  
**Heft:** 46

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



U. Z. 15



11. November 1932 • Nr. 46  
VIII. Jahrgang • Erscheint Freitags

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:  
Conzett & Huber  
Zürich und Genf



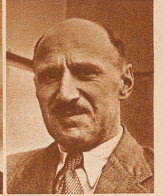
## Gerhart Hauptmann siebzigjährig

Der Dichter im Gespräch mit dem Filmkünstler Adolphe Menjou. Was mag er ihm gerade sagen? Bringt er eine Rüge über filmische Irrwege an oder hat ihn Menjou sonstwie zu Abwehr und Widerspruch herausgefordert?





**Gian Bundi**  
langjähriger Redaktor am «Bund» und bedeutende Persönlichkeit im schweizerischen Musikleben, fierte vor kurzem seinen 60. Geburtstag  
Aufnahme Henn



**Dr. Léon Kern**  
wurde an Stelle des demissionierenden Professors Türler zum Bundesarchivar gewählt. Er ist seit 1919 im Bundesarchiv tätig und daneben außerordentlicher Professor für mittelalterliche Geschichte an der Universität Bern  
Aufnahme Egli



**Staatsrat Dr. E. Perrier**  
Freiburg  
der derzeitige Vizepräsident des Nationalrates, Präsident der katholisch-konservativen Partei der Schweiz und Mitglied der Völkerbundskommission für moralische Abrüstung, ist von allen seinen Ämtern zurückgetreten und hat sich in ein französisches Benediktinerkloster zurückgezogen



**Dr. Heinrich Pletscher**  
seit 1919 Stadtpräsident von Schaffhausen, tritt auf Ende des Jahres von seinem Amte zurück



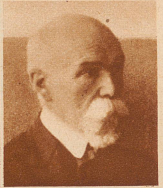
**Nationalrat Walter Bringolf**  
Redaktor der kommunistischen Schaffhauser «Arbeiterzeitung», ist an Stelle Dr. H. Pletschers zum Stadtpräsidenten von Schaffhausen gewählt worden

**Das Brisenhause der S. A. C.-Sektion «Pilatus»**

Am Fuße des Brisen, im prächtigen Glattengrat-Abfahrtsgebiet hat die Sektion «Pilatus» des S. A. C. ein neues Schutzhause gebaut. Die Hütte liegt 1770 Meter über Meer und ist von Dallenwil in 2 1/2, von Beckenried in 3 1/2 Stunden erreichbar. Sie besitzt fließendes Wasser und eigene Lichtenanlage und verfügt über 60 Schlafplätze. An die Baukosten, die 40 000 Franken betragen, hat die Stadt Luzern 10 000 Franken beige-steuert. In Anwesenheit von über 1000 Personen ist am vergangenen Sonntag das Brisenhause eingeweiht worden  
Aufnahme Schneider



**Oberst E. Armbruster**  
Lithographiebesitzer in Bern, starb 60 Jahre alt. Mehrere Jahre war er Präsident des Vereins Schweizerischer Lithographiebesitzer und gehörte einige Amtsperioden dem Stadtrat und dem Großen Rate an. Als Platzkommandant von Bern schloß er vergangenes Jahr seine militärische Karriere ab



**Kunstmaler Charles Rambert**  
starb 65 Jahre alt in Deley bei Lutry. Seit 1923 war er Direktor der waadt-ländischen kantonalen Kunstgewerbeschule  
Aufnahme Perret



**Flugzeugabsturz.** Zwischen Pratteln und Augst stürzte der Meteorologe des Flugplatzes Basel, Oberleutnant Böttcher, mit einer Militärschulmaschine, die er nach Dübendorf überführen sollte, ab. Der Unfall ist auf eine Motorpanne in sehr geringer Höhe zurückzuführen. Die Maschine ging in Trümmer, der Pilot erlitt einen Oberschenkelbruch  
Aufnahme Schraner



**Großfeuer im Solothurnischen Schwarzbubenland.** In der Nacht vom 3. zum 4. November sind im Dorfe Nunningen drei zusammengebaute Wohnhäuser samt Scheunen niedergebrannt. Fünf Familien sind obdachlos geworden. Der Gebäudeschaden beläuft sich auf 40 000 Franken. Außerdem blieben große Futtermittelvorräte und das gesamte Mobiliar in den Flammen. — Blick auf die Brandstätte am Morgen nach dem Brande  
Aufnahme Schwitzer